

WINKLERS WEITBLICK

Technologie-Aktien dominieren das gesamte Börsengeschehen

- Starke Quartalsergebnisse und teilweise rasante Kurssprünge. **Das bisherige Fazit für das laufende Börsenjahr lautet: Ohne Tech-Aktien, keine Performance.** Doch während die US-Tech-Aktien im Rahmen der Berichtssaison brillieren, notiert der breitere US-Aktienmarkt im laufenden Jahr im Minus.
- **Aktie der Woche:** Mit einem aktuellen Kurssprung von 15 % (Richtung 460 USD) und einem starken Ertragswachstum ist Meta unsere Aktie der Woche. Anleger zeigten sich insbesondere von der Kostendisziplin, den stark steigenden Erträgen und der Aufnahme einer Dividendenzahlung begeistert. **Zwar liegt die Dividendenrendite im Nullkomma-Bereich, doch ist sie für einige Investoren ein ausschlaggebender Faktor bei der Aufnahme einer Aktie ins Portfolio.** Entsprechend könnte sich Meta mit der Aufnahme der Dividendenzahlung einen weiteren Anlegerkreis erschließen. Das starke Gewinnwachstum liegt für 2024 bei + 30 %, für 2025 bei + 15 % und für 2026 bei + 17 %. Auch nach dem Kurssprung ist die Aktie – mit einem KGV von 24 für 2024, mit 20 für 2025 und 17 für 2026 – zum Beispiel im Vergleich zu Apple, relativ günstig bewertet. **Bei Betrachtung der Kursentwicklung der letzten 10 Jahre hat die Aktie p.a. rund 23 % zugelegt – allerdings unter Inkaufnahme einer sehr hohen Volatilität.** So lag der Kursverlust von der Kursspitze (im Jahr 2021 mit knapp 400 USD) bis zum Tiefststand (im Herbst 2022 mit 90 USD) bei über 75 %. Zurückzuführen ist diese Entwicklung auf das Geschäftsmodell und die Eigentümerstruktur. Wenn die Abhängigkeit des Geschäftsmodells vom Eigentümer abhängt, können einzelne Fehlentscheidungen mit starken Kursverlusten einhergehen. Entsprechend lässt sich festhalten, dass **Meta mit der geringen Berechenbarkeit keine Aktie für schwache Nerven ist.**
- Insgesamt dominieren, nach der Hälfte der Berichtssaison, die großen Tech-Aktien mit starkem Gewinnwachstum und Margenausweitung. **Bei Betrachtung der Wertentwicklung der US-Indizes wird deutlich, dass je höher deren Tech-Gewichtung ist, umso besser die aktuelle Performance.** Der Nasdaq100 liegt mit knapp 5 % im Plus, der breite US-Markt (S&P500 Equal Weight¹) liegt bei minus 0,5 % und die Small- und Midcaps liegen bereits 5 % im Minus. Fazit: **Anleger, die keine Tech-Aktien haben, scheinen im laufenden Jahr keine Erträge zu generieren.** Oder anders: Die Spreu trennt sich zunehmend vom Weizen und ES läuft nichts ohne Nvidia, Microsoft, Amazon, Meta und Alphabet, während Apple und Tesla enttäuschen. Tech-Aktien bleiben damit ein Basisinvestment im Portfolio und entwickeln sich insbesondere in guten Börsenphasen überdurchschnittlich gut.

¹ d.h. alle 500 Indexteilnehmer gleichgewichtet, ohne die Übergewichtung der Tech-Aktien



- **Hammer der Woche:** Der aktuelle US-Arbeitsmarktbericht sprengte alle Prognosen und zerstörte voreilige Zinssenkungsfantasien. So war die Anzahl der neugeschaffenen Stellen fast doppelt so hoch wie erwartet (353.000 vs. 185.000) und auch die Lohnsteigerungen lagen über der Erwartung (mit 4,5 % vs. 4,1 %). Zudem wurden die Werte des Vormonats deutlich nach oben korrigiert (333.000 vs. 216.000). **Die robuste US-Wirtschaft zeigt keinerlei Anzeichen für eine konjunkturelle Abkühlung und gibt somit keinen Anlass für zu schnelle Zinssenkungen.**



Michael Winkler

Leiter Anlagestrategie
St.Galler Kantonalbank Deutschland AG

Disclaimer

Bei diesem Dokument der St.Galler Kantonalbank Deutschland AG handelt es sich um Werbung. Die St.Galler Kantonalbank Deutschland AG behält sich vor, die in diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten aktuellen Einschätzungen jederzeit zu ändern und unterliegt dabei keiner Verpflichtung dieses Dokument zu aktualisieren, falls sich eine dieser Aussagen verändert hat.

Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan, sowie seine Übermittlung an US-Residents und US-Staatsbürgern, ist untersagt.

PRESSEKONTAKT

St.Galler Kantonalbank Deutschland AG
Simone Dill
+49 69 907 20 10 40
simone.dill@sgkb.de

GFD Finanzkommunikation
Eva Fiedler
+49 160 9750 3301
fiedler@gfd-finanzkommunikation.de